



Hallo lieber Schildkrötenfreund,

mein Name ist "Xaver". Ich bin eine 85 Jahre alte „Griechische Landschildkröte“. Zwar ist es mir nicht möglich mit Euch zu kommunizieren, jedoch hätte ich viel zu erzählen. Außer einem Weltkrieg habe ich große Veränderungen im eigenen Land erlebt. In den 50er bis 80er Jahren hat man uns aus unseren ursprünglichen Ländern geraubt. Hotelanlagen die gebaut wurden, zerstörten unsere Habitate. Pestizide setzte uns so zu, dass viele meiner Artgenossen starben. Zergliederung der Landschaft und Autobahnbauten, teilte unser natürliches Biotop.

Zusätzlich kamen noch viel zu viele Plünderer, die uns in Hinterhöfen von Zoohändlern in Holzkisten stapelten. Zu Hundertausenden starben wir einen qualvollen Tod. Diejenigen von uns die überlebten, wurden oft fatal gehalten. Salat, Bananen, Tomaten, eingeweichtes Brot, Hunde- und Katzenfutter diente als Grundnahrungsmittel. Kalte zugige Dielenböden war unser Bodengrund und eine Starre, wenn überhaupt, durften wir in Zeitungsschnipsel im Keller oder im Schlafzimmer unter dem Bett oder Schrank verbringen. Hierbei starben wieder etliche von uns, da wir einfach verdursteten.

Mit der modernen Zeit wurde uns wenigstens die Wärme von unten zuteil, wie fatal. Denn jeder der "Sachkunde" über uns hat, weiß, wie schlecht uns das tut. Überdies rutschen wir über die glatten, kalten Fußböden und haben keinen Halt. Selbst beim Kot absetzen rutschen wir in unsere eigene Sch.....

Aber auch das haben wir überstanden. Ist nur die Frage wie. Genauso wie die Haltung irgendwo zwischen Hasenstall und Nordhang, der Panzer durchlöchert und am Baum angepflockt, zimal vom Hund... angefressen.

Höcker sind übrigens kein Schönheitsmerkmal, sondern ein Zeichen falscher Haltung. All das haben wir auch noch überlebt. Viele jedoch blieben auf der Strecke. Sie starben den jahrzehntelangen stillen Tod.

Wir sind größtenteils vom Aussterben bedroht. Das haben nicht wir Tiere zu verantworten, wo es uns doch bereits seit so vielen Millionen Jahren gibt. Nicht Hungersnöte, Dinosaurier oder natürliche Katastrophen haben uns dahingerafft, ihr werdet es jedoch schaffen, wenn ihr nicht endlich umdenkt.

Aber auch diese Tatsachen läßt manche von Euch nicht einsehen, dass wir Bedürfnisse haben. Dass wir Wärme und Licht benötigen (wir sind keine Kaltstalltiere). Wir sind wechselwarm und leider von eurer Großzügigkeit abhängig.

Nicht nur ein verlottertes Dach über dem Kopf sorgt bei uns für Unmut, auch der Geiz nichts in uns investieren zu wollen. So laufen wir ständig im Standgas. Unser Motor wird nie warm, von V8 ganz zu schweigen - und wir können richtig rennen.

Ordentliche Ernährungsgrundlagen sollten geschaffen werden (wir sind rohfaserreich zu ernähren) und nicht mit Küchenabfällen.

Es ist für uns übrigens ein Horror, wenn ihr uns permanent wie Puppen rumschleppt. Richtet unser Gehege artgerecht ein, dann besteht keinerlei Bedarf, uns ständig dort raus zu holen. Schon gar nicht nachts, womöglich noch ins warme Wohnzimmer. Wir wollen beobachtet werden, mehr auch nicht.

WIR SIND WILDTIERE, KEINE KUSCHELTIERE!

Zu unserer Intelligenz gibt es mittlerweile reichlich Forschungsergebnisse, die nicht aussagen, dass wir die Intelligenz eines Toastbrottes haben, sondern durchaus über einige kognitive und andere Fähigkeiten verfügen. Wer liest ist klar im Vorteil. Aber auch hierbei muss man ein paar Euro mehr in die Hand nehmen um ordentliche Literatur zu erhalten. Die andere, nicht empfehlenswerte Literatur ist dienlicher wenn es um Back- oder Kochrezepte geht, aber nicht um Handlungsfragen. Denn wenn das aktuellste dass sich darin findet, der neue Umschlag mit aktueller Jahreszahl ist, der Inhalt jedoch antiquarischen Wert hat, kann man das wohl eher nicht empfehlen.

Wenn wir geistig so tiefbegabt sind, wie manche Kenner von uns behaupten, wie sollten wir denn wissen, wie wir Euch immer wieder hinters Licht führen. Und glaubt mir, es ist einfacher als ihr denkt. Seid nicht Ihr diejenigen, die uns völlig verzweifelt Stunden suchen, um dann festzustellen, dass wir eigentlich neben Euch saßen. An dieser Stelle gäbe es noch weitaus mehr zu berichten, allerdings bin ich höflich.

Auch möchten wir uns nicht an irgendwelchen Maschendrahten strangulieren, oder unser Dasein in Terrarien fristen und permanent gegen Scheiben rennen. Selbst wenn wir noch so jung sind, benötigen einige unserer Arten die Winterstarre. Nein, es gibt keine überdimensionalen Zelte, die die Jungtiere in Südeuropa darin überwintern lassen. Starre zählt wie vieles zum Erhalt unserer Lebensqualität und Gesundheit. Unser Gehege möge doch bitte so eingerichtet sein, dass wir kein Golfplatzfeeling haben, sondern klettern und graben können und das wir uns vor allen Dingen verstecken können. Wir lieben nicht den Präsentierteller.

Natürlich möchte ich auch diese Halter erwähnen, die uns seit vielen Jahren und Jahrzehnten wirklich bestens und mit viel Wissen versorgen, gigantische Anlagen bauen und jede Menge Wildkräuter säen. Es gibt sie, die uns an weitere Generationen vererben. Sie sorgen dafür, wofür man uns ins Land geholt hat, einfach für eine tolle Haltungsform.

Auch jene möchte ich nicht unerwähnt lassen, die durch das Tor schreiten und sagen: "Sie müssen mir nichts erzählen, ich weiß bestens Bescheid". Mit großer Aufmerksamkeit hören sie zu, saugen auf und setzen um.

Nach einiger Zeit kommen Fotos von veränderten tiergerechten Anlagen, Fotos von Enkeln die rekrutiert wurden um endlich mal für die "Schildi" was zu machen, das wollte man doch seit Jahren/Jahrzehnten.

Leider gibt aber auch die anderen, unverbesserlichen, denen unser Wohlergehen mittlerweile egal ist.

Sorgt doch bitte durch das Erlangen von Sach- und Fachkenntnis dafür, damit wir künftig genau das bekommen was wir benötigen. Irgendwann einmal habt Ihr Euch für uns entschieden, weshalb sind wir Euch jetzt egal?.

Ihr pflegt ein gesundes, aktives, lebensbejahendes Tier und uns geht es gut, weil wir nicht länger durch die Gegend robben müssen, oder elend an Organversagen bzw. anderen Krankheiten durch Haltungsfehler sterben.

Danke fürs Interesse Euer Xaver
(Σας ευχαριστούμε για το ενδιαφέρον)

Christin Kern



Auffangstation für Landschildkröten Stuttgart
gemäß §11 TSchG, mit amtstierärztlicher Genehmigung
www.landschildkroeten-stuttgart.de
info@landschildkroeten-stuttgart.de